



BAB Data Systems
Vertriebs-GmbH -
Wuppertal



Von Niesewand-Reich gewinnt das Int. ADAC 24h-Rennen

- Sensationeller Sieg für das VLN Honda Junior-Team bei dem Eifel-Marathon -

Adenau / Nürburg (FWA) – Am vergangenen Wochenende gelang Marc-Uwe von Niesewand-Reich einer der größten Erfolge seiner noch jungen Rennsport-Karriere! Zusammen mit seinen Teamkollegen Nicole Müllenmeister, Daniel Ortmann und Benjamin Koske gewann das Mitglied des MSC Adenau das 35. Int. ADAC 24 Stunden-Rennen in der Honda Cup-Klasse. In einem ereignisreichen Rennen, welches von ständig wechselnden Witterungsbedingungen geprägt war, sorgten die Honda-Junioren mit dem vom Motorsport-Team der Fachhochschule Köln eingesetzten, nagelneuen Civic Type-R für eine faustdicke Überraschung und konnten nach 93 gefahrenen Runden als Sieger über die Ziellinie fahren.

"Dieser Sieg beim 24h-Rennen ist mit der Wichtigste, den ich bisher erreichen konnte", strahlte von Niesewand-Reich abends bei der Siegerehrung. "Durch unseren Erfolg wurde das ganze Team regelrecht zusammengeschweißt. Wir alle sind jetzt hochmotiviert und freuen uns schon auf das nächste Rennen nach der Sommerpause." Tatsächlich war das großartige Ergebnis an diesem Wochenende für das VLN Junior Team das Ende einer langen Pechsträhne in der populären Langstreckenserie auf dem Eifelkurs. In den zurückliegenden Rennen auf der ca. 25 km langen Kombination aus dem Grand Prix-Kurs und der Nordschleife des Nürburgrings hatten immer wieder technische aber auch taktische Probleme ein Ergebnis verhindert, welches der Leistung des VLN Honda Junior Teams gerecht geworden wäre.

Den Grundstein für ihren späteren Erfolg legten Marc-Uwe und seine Mitstreiter bereits im Zeittraining am Freitag. "Wir haben gegenüber den letzten Einsätzen eine Fahrwerksänderung an der Hinterachse vorgenommen und diese war goldrichtig, denn das Auto fühlte sich jetzt im Vergleich zu den bisherigen VLN-Rennen viel besser an", so der angehende Wirtschaftsingenieur. Für das Rennen zweimal rund um die Uhr, welches mit 220 startenden Fahrzeugen als größte Motorsportveranstaltung weltweit gilt, hatte sich das Team eine besondere Taktik zurechgelegt. "Unsere Strategie lautete, konstant, materialschonend und fehlerfrei dieses lange Rennen zu beenden. Also setzten wir uns eine Ziel-Rundenzeit, die nicht über- bzw. unterschritten werden sollte. Dieser Weg erwies sich als hervorragend. Die anderen Teams eliminierten sich gegenseitig, setzten das Auto im Regen in die Mauer oder schonten das Material so wenig, dass irgendwann ihr Auto streikte. Wir hatten dagegen keinerlei technische Probleme am Auto und mussten während des Rennens nichts anderes tun als Reifen wechseln, Tanken und Bremsbeläge wechseln. Das Team der FH Köln hat einen perfekten Job gemacht!"

Der Start zum 24 Stunden-Rennen musste um fast 2 Stunden verschoben werden, da ganz kurz vor der Einführungsrunde sintflutartiger Regen über der Eifel niederging und sich große Schlammtäber über die Strecke ergossen. In der Nacht gegen 3:45 Uhr zog dann so dichter Nebel auf, dass die Rennleitung keine andere Chance hatte als das Rennen bis zum Aufklaren am frühen Morgen zu unterbrechen. Zu diesem Zeitpunkt lag das Schweizer Team Rikli Motorsport komfortabel in Führung, während die Honda-Junioren sich gerade Platz zwei in ihrer Klasse erkämpft hatten. Marc-Uwe durfte den letzten Turn fahren und erlebte eine kuriose Zieldurchfahrt: "Wir waren bis zur letzten Runde auf Rang 2, doch dann geschah das Unglaubliche. Wenige Kilometer vor dem Ziel wurde der Rikli-Honda von einem nachfolgenden Fahrzeug getroffen, beide Autos wurden fast komplett zerstört, sodass wir bei der Zieldurchfahrt nicht Zweiter sondern Erster waren! Als ich dann in der Auslaufrunde mit unserem technischen Leiter Funkkontakt hatte, standen uns beiden vor Freude die Tränen in den Augen! Aber unser Mitgefühl gilt auch Rikli Motorsport, denn so etwas wünscht man keinem Konkurrenten."

In der Meisterschaft liegt das VLN Honda Junior Team nun auf Platz 5 mit direktem Anschluss an die Teams an der Spitze. Der nächste VLN-Lauf findet erst nach der langen Sommerpause am 18. August statt.

Text und Foto(s): - www.pitwall.de - Abdruck honorarfrei